

**Louis Conrad**  
305 LACKAWANNA AVE.  
SCRANTON PA.

Achtet darauf, daß die von euch gekauften Hüte vorstehendes Handelsmarke haben, da dies eine Garantie des rechten Preises und der herrschenden Mode ist.

**Henry Frey PHOTOGRAPHER**  
421 LACKAWANNA AVE. SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS OF PORTRAITS, VIEWS, CRAYONS, PORCELAIN & INDIA INK PICTURES, WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

**Bittenbender und Co.,**  
Engros und Detail Händler in  
Wagner und Schmiede Anordnungen,  
— und Hauptquartier für —  
Eisen- und Stahlwaaren.  
Store und Waarenhaus;  
126 und 128 Franklin Avenue, Scranton, Pa.

**Niagara Falls Brauerei,**  
Niagara Falls, N. Y.  
Agentur für Wyoming und Lackawanna Valley: W. S. Harshlopf.  
Niederlage am Fuße von Vine Straße und Franklin Avenue, Scranton, Pa.  
Telephone No. 962.

**Pierer's**  
12 Bände  
mit Universal-Sprachen-Verikon (12 Sprachen gratis) nach Prof. J. Kürschner's System. Der „Pierer“ ist das neueste, billigste und aristokratischste große Wörterbuch Konventionen-Verikon. 200 Verikonnen à 35 Pf., oder in 24 Halbbänden à 8.25, oder 12 fein gebundenen Halbbänden à 12.50. Bequeme Karfchaffung in monatlichen Teilzahlungen. Verlag von W. Spemann, Berlin und Stuttgart. Prospekt gratis. Abonnement und Probebände durch jede Buchhandlung.

**Herbst-Ausstellung**  
von Allen, was hübsch und neu ist, in  
**Carpets und Draperien.**  
Hier Stockwerke mit Waaren angefüllt.

**Carpets.**  
Moquette, Arminster, Belort, Brüssels, Lapette, Dreier-Ply Ingrains, Lumber und Lauf-Tappich.

**Draperien.**  
Eisigen-Vorhänge, schwere Vorhänge, Seid Seide, Blausen, punktiert schwarzer Franke, Leops, etc.

**Fenster-Vorhänge, Oelstuch, Linoleum, etc.**

**Kerr & Siebecker,**  
408 Lackawanna Avenue, gegenüber Wyoming Haus.

**Henry Schellhase,**  
Deutscher Möbelhändler,  
223 Wyoming Avenue, Scranton, Pa.

Durch langjährige praktische Erfahrung in meinem Geschäft bin ich befähigt, nur die besten Waaren in meiner Branche anzubieten. Mein Vorrath ist ein sehr reichhaltiger und die Preise sind die allerbilligsten.

In dem ich die Deutschen von Scranton und umgebenem Gebiete ersuche, meinen Vorrath moderner Waaren zu beschätzen, zeichne ich Achtungsvoll  
Henry Schellhase.

**Carpets, Wandtapieten und Fenster-Vorhänge**  
Die prächtigste Auswahl, die hier je zu Gange gestellt wurde.  
— bei —  
**Williams u. McKully,**  
Libray Gehäude, Wyoming Av.  
Zweiggeschäft in Pittston.

**Wochen-Rundschau.**

Die Verhandlungen mit Canada über Abschluß eines Reciprocity-Vertrages sind wieder ins Stocken geraten. Daran ist, wie Präsident Harrison dortin schreibt, nur die Krankheit des Herrn Blaine schuld. Dessen Gesundheitszustand kann danach doch nicht so sehr glänzend sein, als es nach seiner Abreise aus Bar Harbor hieß. Eine herrliche Gelegenheit für unsere Zingos, wieder die Furcht eines drohenden Krieges mit England heraufzubeschwören, ist zu Wasser geworden. Ein englischer Robbenjäger, „Dito“, war vom Bundeskreuzer „Mojican“ im Westingermeer beschlagnahmt worden, weil er falsche Schiffspapiere führte. Darob Wuthgeschrei der Zingopresse wegen Vergewaltigung Englands. Jetzt stellt sich heraus, daß der „Mojican“ den Delinquenten sofort an den englischen Kreuzer „Beafant“ abgeliefert hatte. Darauf beschämtes Schweigen ringsumher.

Eine schöne nationale Feier war die Entschüllung der ebernen Reiterstatue Grants im Lincoln Park zu Chicago, an welcher sich unter den zahlreichen Divisionen von Veteranen auch conferierte Kämpfer eingeschunden hatten. In der inneren Politik herrscht Stille. Die Farmer von Minnesota haben in ihrem Staatsconvent gegen den Genus-beamteten Vortier, der sie durch düster gefärbte Berichte über die Verschuldung des ländlichen Bestandes auf's Höchste erschrockt hat, fulminante Beschlüsse gefaßt, die sogar das nach New York in der Hinsicht Geleitete weit überreifen. Die beiden Gouverneurskandidaten von Ohio, McKinley und Campbell, haben sich in Ada, D., eine Redebühne über Schulpoll und Freihandel, sowie über die Silberfrage geleistet.

Die plötzlich in Montana, Michigan und Minnesota eingetretene Kälte kann kaum an den selbstkräftigen Schaben anrichten, da selbst dort fast Alles bereits in die Schuereu geborgen ist. Die Finanzwelt wurde durch einen plötzlichen hysterischen Anfall, von dem Jay Gould bei einer Sitzung der Missouri Bahn Direktoren ereilt wurde, in Aufregung versetzt. Die Herdflärme maßen sich auf der See geltend. Gefährlicher und mit Mann und Maus verknüpft sind die Schiffe „Kaiser“, „Amazon“ und „Wosjom“ an der Küste von Newfoundland. Verbrannt ist der Dampfer „Mineslow“ im Dock von Duluth, Minn. Getöbnet wurden acht Leute bei der Explosion eines Dampfessels des Schippers „S. B. Parker“ auf dem Chicago River; acht Menschen wurden dabei schwer verletzt.

Schlagende Wetter verursachten den Einsturz eines Kohlenhollens im Bergwerk Glen Carbon bei Potsville, Pa., wodurch sechs Bergleute verunglückten, drei schwer verletzt wurden. Beim Brande eines Wirtshauses in New York an der Dominikstraße kam die aus fünf Köpfen bestehende ganze Familie des Feuerwehmanns Murchy um's Leben. Bei Stapelung auf Staten Island löbete ein Zug der Rapid Transit eine Gesellschaft von vier Personen, die in einer Kutsche saßen.

Californien wird durch Waldbrände, Michigan durch Orkane schwer heimgesucht. Die rohen Gewaltthätigkeiten der schwarzen Baumwollpflücker in Arkansas haben zu einem monströsen Akt von Lynchjustiz geführt: neun farbige Nordbränner wurden von einem aus Weißen und Negern bestehenden Mob dem Speer riss entzissen und im Walde aufgehängt. Der Farmer Cameron bei Kenton, D., erschloß seinen Nachbarhauer im Streik.

Der bankrotte Kaufmann Horace Hamlin entrannte seine drei Kinder bei Corpus Christi, Tex., und beging dann Selbstmord.

Aus dem Gefängnisse in St. Louis gelang es zehn gefährlichen Verbrechern, unter ihnen zwei überführte Mörder, auszubringen und zu entkommen. Die Ulster County Sparbank zu Kingston, N. Y. mußte infolge der schweren Unterzahlungen ihres fälschlich raffierten Östrandern ihren Bankrott anmelden. In Mexico soll nach einigen Nachrichten der Aufbruch gegen die Regierung des Präsidenten Porfirio Diaz in hellen Flammen stehen, während andererseits behauptet wird, daß die Hauptrebelligen Garza und Sandoval in wilder Flucht nach der Ver. Staaten Grenze begriffen sind.

Argentinien verliert seinen finanziellen Nötzen durch Einführung einer Zwangsanzleihe abzubauen. Europas Frieden ist während der vergangenen Woche nicht gestört worden. In Deutschland scheint man sich in Regierungskreisen immer mehr mit dem Gedanken einer zweijährigen Dienstzeit zu befassen, seitdem deren mächtigste Gegner, Kaiser Wilhelm I. und Wolke, zu den Toten zählten. Die Werbung des Grafen Waldseer von Reich nach Berlin als Commandeur des Gardekorps hat sich noch nicht bestätigt; er gilt als Hauptvertreter der Kriegspartei.

Der nach langer Krankheit erfolgte Tod des Königs Karl I. von Württemberg hat allerdings schwallige Hochbeleben hervorgerufen, die sich neben den notorischen Falschungen aus dem Leben des Verstorbenen sonderbar ausnehmen. Sein Nachfolger wurde ein entfernter Bette und letzte Aquaret der königlichen Linie, der als König Wilhelm II. die Sägel der Regierung ergreifen hat.

Der Hl. Roger von Trient, dessen Ausheilung geschlossen ist, wird etwa zwei Millionen Pilgern beschickt worden. Auf mysteriöse Weise ist Graf Cmerich Esterhazy bei Freiburg während einer Spazierfahrt um's Leben gekommen. Frankreich macht von der Witterung der deutschen Vahrschriften für die

Reichslande ausgeübten Gebrauch. Das Begräbniß des Selbstmörders Boulanger ist in Brüssel ohne jedes Gepränge, jedoch nicht ohne Eibungen durch den Höl, vorübergegangen. Ein politisches Testament enthält die Aufforderung an seine Anhänger, sich nicht entmuthigen zu lassen.

Bei der Enthüllung des Garibaldi-Denkmalis in Nizza, wobei der französische Kriegsminister Rouvier und der italienische General Guglia die Weisheiten hielten, ist es nicht zu den befürchteten nationalen Kundgebungen gekommen. Dagegen wurden durch pöbelhafte Beschimpfungen französischer Bitter gegen Victor Emanuels Grab in Rom überall in Italien begeisterte Demonstrationen für das italienische Königshaus hervorgerufen.

In England hat der plötzliche, unter geheimnißvollen, fast auf einen Selbstmord deutenden Umständen erfolgte Tod des erst 45jährigen irischen Agitators Charles S. Parnell das öffentliche Interesse ganz absorbiert, sodaß sowohl die bedeutungsvolle Rede, die Gladstone in Newcastle vor dem Liberalen Congreß hielt, als auch der Tod des Ministers W. D. Smith dagegen ganz in den Hintergrund treten. Parnells Tod bezaubt die irische Nationalpartei ihres Jähzesses, und wird ohne Zweifel für die demoralische Frage von einschneidender Bedeutung sein.

Das Jarenpaar ist wieder nach Friedensborg zurückgekehrt. Zum Festen der Rothleidenden sind die Hoffalle in St. Petersburg für den Winter abgesetzt; die Kosten derselben fließen als Beiträge nach den bedrängten Provinzen. Auch die Gardeoffiziere wollen keinen Champagner mehr trinken, sondern das Geld dafür in die Hungerdistricte senden. Hoffentlich bleiben nicht, wie landesüblich, neun Heibel dabei an den schmucklosen Fingern der Beamten leben.

Das Gerücht der Ermordung des Engländers Youngshusband im asiatischen Hochlande Pamir ist widerlegt. Bring Carl Anton von Hohenpollern soll nun der künftige König Rumäniens werden; sein Bruder Ferdinand verzichtet auf die Krone und heirathet Fr. Bacarescu.

**Stadtrath.**

Der Common Council war am Donnerstag Abend in regelmäßiger Sitzung. Orinold wollte die Rechnung von \$36,000 für das Cedar Avenue Asphalt Pflaster zurückgelegt haben, bis das Pflaster reparirt ist; doch ging der Vorschlag verloren. Die Rechnungen der Gas & Wasser und der Beleuchtungs Compagnien gehen zur Begutachtung an den Stadtanwalt.

Eine Verordnung wurde zum Druck beordert, daß Polizisten in Zukunft keine Vergütung für Dienste bei Feiern, Bällen u. s. w. annehmen sollen. Der Mayor belegte die Resolution, welche den Contract für Straßenreinigungen an Daniel Hayes und F. S. Warren vergiebt, mit seinem Veto, da dies durch eine Verordnung zu geschehen habe.

Eine Rechnung von W. J. Burke für Nimmeneinsetzung an Linden Straße wurde über das Veto des Mayors passirt. Genehmigt wurden die Resolutionen, welche Contracte vergeben für den Bau einer Behausung für die Niagara Feuer Co. und eines Spritzenhauses für die Gen. Whimney Co.

Die Exonerationen der Steuerkollektoren D' Connor von der 6. Ward, Morgan von der 15. Ward und Schärer von der 17. Ward wurden genehmigt. Moir reichte eine Resolution ein, daß das Gericht ersucht werde, drei unbetheiligte Personen als Abschäfer für den Schaden oder Nutzen zu ernennen, welcher durch die Abwilderung von Myrtle Straße, von Washington zur Quincey, entstanden.

Die Resolution zur Bezahlung der Besichtigter und Zeugen in der Dummore Anzeigerangelegenheit (\$97.90) ging an das Justiz Comité. Copie reichte eine Verordnung zur Erhöhung der städtischen Schuld im Betrage von \$250,000 ein, um die Linden Straße und Hoaring Brook Brücken zu bauen. (Wie viel Steuer zahlt Copie eigentlich, daß er so bestierig ist, die städtische Schuld zu erhöhen?)

Folgende Verordnungen passirten erste und zweite Lesung: Für einen Hauptfester im zehnten District; das Amt von Polizeiergenten erwidern; Anschaffung eines Pferdes für den Schlauchwagen der Excelsior Compagnie. Die Verordnungen für eine Höfereileitung und Wafin an Luzerne und 6. Straße; und das Schen von Rinnsteinen regulirend, passirten dritte Lesung.

Das von den Kohlen Compagnien ausgegebene Lösungswort „Wolle Arbeit“ hat die beste Wirkung auf die Geschäftslage und schon die Aussicht allein ist genügend, Alles zu größerer Aktivität anzuspornen und das Vertrauen auf ein gutes Herbst- und Wintergeschäft zu haben. Die D. A. & W. Co., welche getöblich unter den Letzten ist, die volle Zeit arbeiten lassen, hat auch den Auftrag dazu gegeben und die Folge ist, daß lange P- lenzüge in westlicher und östlicher Richtung passiren. Die Gravity Bahn der D. & H. Co. ist ununterbrochen in Thätigkeit und an einem einzigen Tage letzter Woche wurden 2145 Karren Kohlen von Carbondale nach Honedale befördert. Der rege Wapnerverkehr bedeutet auch eine entsprechende Thätigkeit in den Karren- und Reparaturwerkstätten, in den Eisenmelgen u. s. w.

Am 28. October findet in hiesiger Stadt ein Preisfingen katholischer Kirchenchor statt und es werden dafür umfassende Vorbereitungen getroffen. Der St. Nicolaus Kirchenchor von Wilkesbarre wird eine Excursion hierher veranstalten und auch von anderen Orten werden zahlreiche Delegationen erwartet.

**Westseite Anzeigen.**

**Wick Dufsch und Julius Eord, Schmiede und Wagnere,**  
1145 Luzerne Straße, Hyde Park.  
Neue Arbeiten und Reparaturen jeder Art werden auf das Beste ausgeführt. 31,3m

**Wm. Trostel, deutscher Metzger,**  
1115 Jackson Straße,  
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten fettes und eingedicktes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

**Frank Stetter, jr., Hotel und Bäckerei,**  
Mainstraße, Hyde Park, Pa.  
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager feines und kostl. sowie Weine, Liquöre und Cigarren. Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.  
Frank Stetter.

**F. Robinson's Biebrauerei,**  
Scranton, Pa.

Es wird fortwährend unter Getreide ein vorzügliches, wohlschmeckendes Biebräu zu liefern und alle Familien recht zu bekommen.

**Courthouse Square Cash Store**  
— von —  
**W. Helfrich,**  
242 Adams Avenue.

**Lebensmittel für Familien,**  
wie Mehl, Salz und Rauchfleisch, Schmalz, Butter, Eier, Käse, Jause, Kaffee, Thee, Gewürze, Senf, Essig, eingemachte Früchte, etc.

**Deutsche Delikatessen**  
eine Spezialität, wie: Dampferkaffee und Würste, eingemachte und geräucherte Jansen, Weisbällische Spizinen, Sauerkraut, Dillgurken, Senf, Weissig, und so weiter.

**Folz, Blech- und Korbwaaren.**  
Indem ich hiermit die Eröffnung obigen Geschäftes anzuzeigen annehme, lasse ich nachbars Annahme und das besuche Publikum überhanpt zu einem Besuche ein unter der Zusicherung treuer Bedienung.

**Nur die besten Waaren zu den allerbilligsten Preisen.**

**John Diel, Kunden-Schneider,**  
335 Penn Avenue.

**Zenke's Hotel,**  
215 Penn Ave., Scranton, Pa.

**Ziegler's Hotel,**  
No. 327 Lackawanna Ave.  
P. Ziegler, Eigentümer.

**Aug. Hummler, Elektriker,**  
313 Centre Straße, Scranton, Pa.

**W. Zeidler's Deutsche Bäckerei**  
117 Franklin Av.,  
Backwerk jeder Art täglich frisch, warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

**Südseite Anzeigen.**

**Stephan Gutheinz, deutscher Metzger,**  
318 & 320 Cedar Avenue,  
zwischen Alder und History Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefert ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mache ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichsten Würste aufmerksam.  
Telephon-Verbindung.

**Die M. Robinson Bierbrauerei,**  
Cedar Avenue und Alder Straße,  
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den verehrten Wirthen bestens.

**Wm. Kornacher's Deutsche Apotheke,**  
724 Pittston Avenue,  
nahe Birch Straße.  
Der Eigentümer, in Deutschland Nationalgegrüpter Apotheker und Chemiker, verwendet auf die Zubereitung von Rezepten die größte Sorgfalt. Alle Recepte sind fertig. Telephonverbindung mit allen Ärzten. Deutsche Heilkräuter und Würste, Patent-Weizinen, Toilette-Artikel, u. s. w. Bedienung pünktlich und reell.

**Gebrüder Scherer's Keystone Crader- und Cakes-Bäckerei,**  
343, 345, und 347 Brook Straße, gegenüber der Knopfabrik, Süd Scranton.  
Ebenso, Brod jeder Art.

**John Wemdrast's, Schlächtere und Butterschäfer,**  
116 Cedar Straße.  
Ebenso vorzüglich alle Sorten echte deutsche Würst, ebenso alle Sorten frisch eipre Qualität, fettes, gesalzenes und geräuchertes. Auf größere Quantitäten Würst wird in Abzug erlaubt. Dichtiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

**Deutsche Metzgerei Caspar Jenny,**  
No. 416 Süd Washington Avenue.  
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art. Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Biebräu stets in großer Auswahl. Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlich eingeladen.

**An deutsche Vereine.**  
Die deutschen Vereine der Stadt Scranton werden darauf aufmerksam gemacht, daß die Krüger-Band jederzeit für Hülfe, die Geld und Waaren engagirt werden kann. Müsst gut und zu niedrigen Preisen. Anmeldungen zu machen bei Leader August Dummann, 823 Elm Straße; oder bei Hauptmann Frank Weller vom Krüger-Verein, 1403 Prospect Avenue.

**„Pillsbury's Bestes“ ist das Beste.**  
Gebräucht

**Und ihr werdet immer sicher sein, ausgezeichnetes Brod zu haben, weil ihr das beste Mehl benutzt, das gemacht wird.**

**Verkauft bei allen Grocers.**

**C. P. Matthews Sons & Co.,**  
Agenten für Nordost Pennsylvania.

**Munn & Co. Scientific American Agency**  
A number of information and abstracts of the laws, showing how to obtain patents, copyrights, trademarks, etc., sent free. Address MUNN & CO., 361 Broadway, New York.

**Weiteres Lokales.**

Bestellt das „Wochenblatt“—es enthält alle Nachrichten—nur \$2.00.

Die jährliche Reunion des 87ten Pa. Vol. Regiments wurde letzte Woche hier abgehalten.

Geo. Sanderson, Vorkrifer des Select Council, ist von seiner Reise aus Europa zurückgekehrt.

Am Montag war das jüdische Fest „Dum Kippur“, auch der lange Tag genannt, einer der strengsten Feiertage jener Kirche.

Eine Gesellschaft hat einen Charter erhalten, welche eine 12 Meilen lange Bahnlinie von Cherry Springs zu Gilleton, in Pitt County, bauen will.

Mitauke und M. Robinson Bier an Japs; kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. 3 o h n 2 o h m a n n, 219 Lackawanna Avenue.

Zu lit in Verstopfung wurde jedoch nach mehrmaliger Anwendung von Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen vollständig wieder hergestellt.—Wolpff Glaser, Etodion, Cal.

John McRobb von hier ist wegen Jagardiebstahls bei der Columbia County Fair in Ermanglung von \$1000 Bürgschaft dem Gefängnisse überantwortet worden.

Der Pole Woyfner geriet am Freitag mit dem rechten Fuße in den Freitritt in der Weston Mühle und erlitt einen doppelten Beinbruch oberhalb dem Knöchel.

Zwei Kramps wurden am Mittwoch in Susquehanna verhaftet und von Marsball Barring nach dem hiesigen Gefängnis gebracht, welche verdächtig sind, das Glenwood Postamt beraubt zu haben.

Frank C. Schröder, Sohn unseres bekannten Contrahenten, hat sich für die Ver. St. Armee anwerben lassen und wird in das erste Artillerie Regiment eingereicht werden, das auf Governor's Island stationirt ist.

Bei einer slowackischen Hochzeitfeier an Diamond Avenue, Bart Place, kam es Samstag Abend, als die Gäste angetrunken waren, zu einem allgemeinen Handgemenge. Die Polizei nahm auch theil daran und brachte acht der Aufseher nach dem Stationshaus.

Herr John Jermyn erbietet sich, das Stadtgeometer-Amt, für welches eine Bewilligung von \$8700 verlangt wird, für \$5000 zu verwalten und will gegen eine Bürgschaft geben, daß er die Obliegenheiten des Amtes streng erfüllt. Wir sind überzeugt, daß es thun kann.

Vielleicht interessiert es deutsche Sängerkreise zu erfahren, daß am nächsten St. Patrick's Tage (17. März 1892) die Gumbo American Gesellschaft in Wilkesbarre ein Sängerkreis abhält, und daß u. A. auch ein Preis von \$125 und feines Banner für das deutsche Lied „Am Bergstrom“ ausgesetzt sind.

Fredrick Belknap, Clerk der United States Express dahier, ist wegen Unterschlagung eines Paketes mit \$255.24 verhaftet und unter \$1000 Bürgschaft gestellt worden. Gestand sein Vergehen ein, als ein Anderer wegen desselben verhaftet werden sollte, und gab \$180 von der Beute zurück.

Die Examination von Kandidaten für die West Point Gabententstufung wurde am Samstag vorgenommen. Es bewarben sich um die Stelle Robert W. Ripley, Charles Houfe, C. S. Stevens, Hubert D. Johnson und Cornelius Huddy von Scranton; J. M. D. Catterson von Elmhurst; Thomas W. Hofstus von Archbald; Charles W. H. von Waverly; und Charles Drake von Dib Jorze. Der letztere wurde auszuwählen.

Der Holländer Leon Martine, welcher seit einem Monat hier herum bummelte und zuletzt durch seine bringliche Bettelei öffentliches Aergerniß gab, wurde letzte Woche als Sträfling an Strahenarbeit gestellt. In der Halle der W. M. S. A. machte er dann am Samstag Abend wiederum Skandal und wurde eingesperrt, doch erforderte es mehrere Mann, um ihn in das Verlies zu bringen. Am Sonntag wurde er auf dreißig Tage nach dem Countygefängnisse spedirt.

Eine demokratische Campaigne-Verksamlung hat heute (Mittwoch) Abend in der Armory abgehalten werden und es treten als Sprecher die Herren Robert Emmet Bright, Abraham Lincoln Tilden, John H. Fow und Richter Edward Harby auf; außerdem einige lokale Redner. Es ist den Bürgern von Scranton hier eine Gelegenheit geboten, die brennenden politischen Tagesfragen in ernster, würdevoller Weise besprochen zu hören und es sollen sowohl Demokraten wie Republikaner der Verksamlung beiwohnen. Es ist dies vielleicht die einzige Gelegenheit, die demokratischen Kandidaten für Staatsämter, Wright und Tilden, zu hören, und es ist Pflicht eines jeden intelligenten Bürgers, sich über den politischen Status genau zu informieren, ehe er an die Wahlurne geht.

Erste Gefahr droht Jedem, Mann, Weib oder Kind, welche in einem Bantheil leben, in dem sie oder ihre Angehörigen geistlich sind. Die Reime der malarischen Krankheiten sind der Luft eingetragene und mit dem Trinkwasser vermischt werden. Zur Vermeidung dieser Gefahr ist eine mechanische Schwärze unbedingt notwendig. Als ein Mittel zur Befestigung und Uebersicherung des Systems, so daß es dem Malaria-Gift Widerstand leisten kann, ist Dr. Williams' Pink Pills das unübertreffliche und populäre Anzeigensmittel des Regens, der Regen und der Eingeweide beider Malaria; aber sie werden durch das Bitterschmeckende verjagt. Die Verdauungs- und Abscheidungs-Funktionen werden durch dasselbe beibehalten und eine fröhliche sowie als regelmäßige Funktion der einschlägigen Organe durch seinen Gebrauch erzielt. Es bildet also eine Brücke der menschlichen Constitution gegen die Verberzungen, welche die Malaria selbst beim fröhlichsten Menschen stets zur Folge hat, und ist gleichzeitig ein hohes Mittel gegen die schlimmsten Fälle von Wechsel und allen sonstigen Fiebern.